

6.12.2021

1) Ideen für eine gemeinsame Aktivität

Sprechen Sie mit Ihrem Angehörigen heute einmal über das Thema Krampus und Nikolaus z.B.:

Gab es bei Ihnen früher einen Krampus und einen Nikolaus? Wenn ja, seit wann – wie alt waren Sie da? Mussten Sie die Schuhe am Vorabend putzen und bereitstellen? Wie war das damals in Ihrer Kindheit? Wie lebten Sie diesen Brauch bei Ihren Kindern? Wie war der Unterschied? Wenn Sie Enkelkinder haben, wie ist es heute?

2) Tipps für die Angehörigen

Nehmen Sie sich heute Zeit für sich und gönnen Sie sich selbst einen Nikolaus oder Krampus (z.B. aus Schokolade oder oftmals gibt es diese bereits in Mehlspeisenform) – evtl. in einer Konditorei in Ihrer Nähe mit einem guten Kaffee. Genießen Sie die Zeit mit sich und lassen Sie Ihre Gedanken schweifen und Ihre Seele baumeln.

3) Anregung für Menschen mit Demenz

Lassen Sie Ihren Angehörigen folgendes Gedicht lesen und erraten, um wen es sich handelt. Krampus oder Nikolaus? Wenn ihr Angehöriger Lust dazu hat, lassen Sie ihn ein Bild darunter malen.

Wer bin ich?

Bin ein gar dunkler Gesell,
hab zwei Hörner und ein Zottelfell.
Kann gar teuflisch grinsen,
und durch funkelnde Augen linsen.
Drohend hebe ich meine Rute,
wenn ich ein schlimmes Kind vermute.
Dem Nikolaus gehe ich gern zur Hand,
denn er beschenkt die Kinder im ganzen Land.
Und bist du brav, stets ein freundlich Kind,
bringt der Nikolo auch dir 'was Feines - ganz bestimmt!

Moka 12/2011

<http://vs-material.wegerer.at>

Nützliche Telefonnummern: Caritas Angehörigenberatung (Mo-Fr: 8-17 Uhr): 0664 842 96 09 oder 0664 825 22 58
Telefonseelsorge (24h): 142